

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport
vom 15.01.2025

Top 8.1 Bericht der Verwaltung

Frau Becker berichtet vom Antrag des Kitawerks und zum Hintergrund. Nach den Haushaltsberatungen im Dezember 2024 wurden alle Kitaträger über die Ergebnisse der Empfehlungen des BKS informiert und die einzige Rückmeldung war der Antrag des Kitawerks. Das Kitawerk hatte darum gebeten dem BKS den Antrag noch einmal vorzulegen. Frau Becker teilt mit, dass die Begründung des Trägers nachvollziehbar ist, dass es sich bei dem Antrag aber nicht um einen mit einer sicherheitsrelevanten Maßnahme handelt, so wurde der Antrag dem BKS nur zur Kenntnis beigelegt. Aus Sicht der Verwaltung sollte der Haushalt nicht erneut angepasst werden, es sei denn der BKS ist anderer Ansicht.

Die BKS-Ausschussmitglieder nehmen den Antrag zur Kenntnis.

Frau Binge berichtet von einer Änderung der Sportlerehrung. Die Sportlerehrung findet statt am 26.02.2025 um 19:00 Uhr im Ratssaal.



Ev.-Luth. Kita-Werk Hamburg-West/Südholstein, Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg

Stadt Wedel
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
z.Hd. Fr. Becker
Rathausplatz 3-5
22880 Wedel

Ilonka Käßmeyer
Regionalleitung

Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg

Telefon 040 558 220-621

ilonka.kaessmeyer@kitawerk-hhsh.de
www.kitawerk-hhsh.de

Hamburg, 19.12.2024

Antrag Investitionskosten 2025 FamlyApp

Sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport,

wir haben für die Ev.-Luth. Kindertagesstätte Christuskirche für das Jahr 2025 für die Anschaffung von Tablets, die wir für den Einsatz der FamlyApp benötigen, 3.000 € beantragt. Diese haben von Ihnen keine Empfehlung für eine Bewilligung erhalten.

Hiermit möchten wir erneut einen Antrag auf Bewilligung der benötigten 3.000 € stellen.

Die FamlyApp wird von den Leitungen, den Mitarbeitenden und nicht zuletzt von den Eltern als äußerst hilfreiches und gutes Kommunikationsinstrument wahrgenommen. Über die FamlyApp können alle Eltern zeitsparend in kürzester Zeit erreicht werden, z.B. wenn krankheitsbedingt die Betreuung nicht gewährleistet werden kann oder wichtige Informationen mit einzelnen Eltern ausgetauscht werden müssen. Ebenso können die Eltern direkt die Mitarbeitenden informieren, wenn z.B. ein Kind krank ist oder sehen, wann ihr Kind zuletzt gewickelt wurde. Ferner kann die FamlyApp in zahlreiche Sprachen übersetzen, was für die Kita Christuskirche aufgrund des hohen Anteils an Familien mit Migrationshintergrund sehr hilfreich wäre.

Die FamlyApp wird in den Einrichtungen des Kita-Werks und bei anderen Trägern bereits flächendeckend eingesetzt und weiter ausgebaut. So testen wir zurzeit auch, ob die FamlyApp für die Dienstplanung, künftig genutzt werden könnte. Aufgrund der guten Resonanz auf den Einsatz der FamlyApp, hat sich im vergangenen Jahr eine weitere Standortkommune dazu bereit erklärt, die Kosten für den Einsatz der FamlyApp in 2024 für alle Einrichtungen in ihrem Einzugsbereich freizugeben. Gerne könnte ich hier versuchen einen Kontakt herzustellen, wenn Interesse bezüglich der Beweggründe hierfür besteht.

Ebenso möchte ich darauf hinweisen, dass wir immer sparsam mit den uns zur Verfügung gestellten Mitteln umgehen und uns über die aktuelle finanzielle Situation der Stadt Wedel durchaus bewusst sind. In diesem Zuge hatten wir uns bereits bei der Kuratoriumssitzung



dazu bereit erklärt einen Teil der beantragten Investitionen für 2025 zurück zu ziehen und auf das kommende Jahr zu verschieben.

Die FamlyApp bietet jedoch wirklich große Entlastung für die pädagogischen Mitarbeitenden, Zeitersparnis für die Leitung und sinnvolle Hilfestellung für die Eltern, so dass wir Sie daher bitten möchten unserem Antrag stattzugeben.

Anbei noch ein Auszug aus einer Email von einer Leitung einer anderen Einrichtung des Kita-Werks bezüglich der FamlyApp:

„Guten Tag, die App ist die schnellste Form des Austausches mit Eltern. Die App ist unkompliziert, sicher und dient zur Kommunikation bei neuen Regelungen, sowie als auch im Alltag (Wochenplan, Essenplan,...). Wir haben sichtbare Möglichkeiten zu sehen, wenn die Informationen gelesen wurden. Auch für Eltern ist die Bedienung einfach. Eltern können wichtige Daten wie ...wer darf abholen (erlaubte Kontakte nicht nur Familie) selbst eintragen. Der Datenschutz ist gewahrt. Und die gängigsten Sprachen können übersetzt werden. Mit freundlichen Grüßen....“

Mit freundlichen Grüßen

Ilonka Käßmeyer
Regionalleitung